

H. und B. Gebrüder von Ebersberg,¹¹ Herrn F. genannt Brenner,¹² der Herrn Her. und Ulrich genannt Wildenmann,¹³ des Herrn Johann genannt Sürg¹⁴ und Herrn Manstock, sämtlich Rittern, vor Johann Truchsess von Waldburg¹⁵ und C. von Markdorf¹⁶ und vielen anderen Vertrauenswürdigen ausgemacht und durch freundlichen Vergleich ganz aus der Welt geschafft ist; der genannte Ritter Herr Ulrich von Wohmbrechts hat freiwillig, nicht durch Gewalt oder von Furcht getrieben auf jeden Anspruch und Rechtsweg verzichtet, wenn ihm oder was ihm und seinen Erben an Burkard von Pfaffenweiler¹⁷ und am Walde genannt Luss¹⁸ — über welche der Streit ging — je gebührte oder zu gebühren schien. Diese durch mich vollzogene Entscheidung des vorgenannten Falles und freundschaftliche Lösung bezeuge ich Euch als wahr an Eidesstatt mit Gegenwärtigem und wenn es nötig sein sollte, vor dem Herrn Offizial oder offen vor Euch oder wem immer sowohl vor geistlichem wie weltlichen Gericht und bin bereit mit Eidschwur mich für das Vorgesagte voll zu verbürgen. Zu dessen Sicherheit liess ich dem Gegenwärtigen mein eigenes Siegel beifügen. Gegeben und vollführt zu Ravensburg, im Hofe Konrads genannt Troll, dortigen Bürgers im Jahre des Herrn 1301 am 29. April.

Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 515 Kloster Weingarten n. 1102. — Pergament 12,0 cm lang × 18,7, keine Plica. — Zwei Siegel, von denen in der Urkunde nur eines angekündigt ist: 1. (Marquard von Schellenberg) Pergamentstreifen, der von der Urkunde geschnitten ist abgerissen, Siegel fehlt. 2. (Ulrich von Schellenberg) an Pergamentstreifen, der von der Urkunde geschnitten ist, hängt Mittelstück eines grossen Siegels (nach Verfärbung des Pergamentstreifens etwa 4,5 cm) graugelb, Spitzovalschild mit zwei Balken (Schildhaupt und Mitte). Rückseite: «de ligno nomine luss» (14. Jahrh.); «f. 8» (16. Jahrh.); «Anno 1301 3. Cal. May» (17. Jahrh.); «N. 10. Karseer A.» (18. Jahrh.); «1102» (blau, modern).

Regest: Büchel, Regesten z. Geschichte d. Herren v. Schellenberg V, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1906 S. 72 n. 820 (nach Repertorium von Weingarten im Hauptstaatsarchiv Stuttgart).

Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 46, 76.

- 1 *Marquard von Schellenberg, Landvogt und Landrichter, Mitbegründer der schellenbergischen Machtstellung in Oberschwaben, insbesondere der schellenbergischen Herrschaft Wasserburg.*
- 2 *Wohmbrechts, LK Lindau.*